Was bringen Kunst- und Kulturprojekte in der Region?

In den TRAFO-Modellregionen wird immer wieder deutlich, dass viele Themen, die Kulturakteure und Kultureinrichtungen in ländlichen Räumen beschäftigen, die Kultur- und Regionalentwicklung gleichermaßen betreffen.

Gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG) hat TRAFO am 22. Januar 2020 im Rahmen des 13. Zukunftsforums Ländliche Entwicklung in Berlin, zur Veranstaltung „Was bringen Kunst- und Kulturprojekte in der Region? Kultur- und Regionalentwicklung zusammen denken“ eingeladen.

Im Format „Ideen am Tisch“ tauschten sich Künstlerinnen, Regionalmanager, Vertretende von Vereinen, Verwaltungen, Behörden, Kulturinitiativen und -einrichtungen zu den Themen „Dritte Orte“, „Regionalfonds für kleine Ehrenamtsprojekte“, „Kultur-Kümmerer“, „Festivals im ländlichen Raum“ und „Partizipative Jugendprojekte“ aus.

Jeweils zwei Fachreferentinnen brachten ihre Perspektiven und Praxiserfahrungen in die Diskussionen ein. Beim Tischgespräch zum Thema „Dritte Orte“ beispielsweise stellte Kenneth Anders das öffentlich geförderte Oderbruch Museum Altranft vor, das sich im Rahmen seiner Weiterentwicklung ganz neuen Aufgaben angenommen hat und diese gemeinsam mit den Bewohnern vor Ort erarbeitet. Patricia Janning berichtete ihrerseits von der Kunst-, Kultur- und Naturwerkstatt KukuNat in der Ortsgemeinde Netzbach, die auf dem Engagement von Einzelpersonen fußt und aus der Zivilgesellschaft heraus entstanden ist. Am Gesprächstisch „Regionalfonds“ stellten ein Regionalmanagement und eine Landes-Kulturstiftung – das Regionalmanagement LAG Hunsrück und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen – ihre jeweiligen Modelle eines Regionalfonds für kleine Ehrenamtsprojekte vor.

Zukunftsforum Ländliche Entwicklung

Das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) organisierte zweitägige Zukunftsforum ist das größte nationale Forum für die ländlichen Räume. In den vergangenen Jahren trafen sich jeweils rund 1.200 Akteure aus Politik, Verwaltung, Institutionen, Verbänden, Wissenschaft und den Regionen zum Austausch über aktuelle Fragestellungen der ländlichen Entwicklung.

Zur Webseite des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung